

# Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit

Softwarelösungen sollen den Arbeitsalltag von Fachhandwerkern und Planern erleichtern

Computerprogramme sollen die Arbeit erleichtern, z. B. in Bezug auf Buchhaltung, Lagerbestände oder Rechnungstellung. Qualitätsmerkmale von Software sind u. a. Funktionalität, Zuverlässigkeit, Effizienz, Sicherheit und Kompatibilität. Auf der ISH greifen Unternehmen diese Themen auf und präsentieren aktuelle Softwareprogramme, Trends und EDV-Innovationen. Der Branchentreff verspricht aber nicht nur einen umfassenden Überblick an Softwarelösungen, sondern bietet auch die Chance zum Testen und Vergleichen. Einen Vorgeschmack präsentiert die IKZ an dieser Stelle.

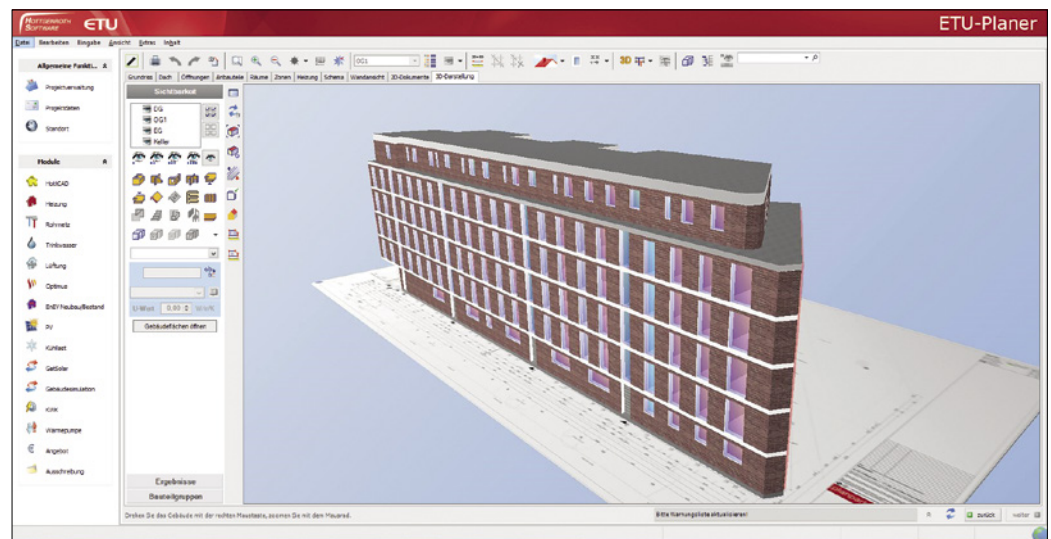
Hottgenroth Software GmbH & Co.KG/ETU Software GmbH

Halle 5.1 – Stand C96

## Planungsunterstützung für Neubau und Sanierung

BIM-orientierte Lösungen für Planer und Fachhandwerker stellt die Hottgenroth Unternehmensgruppe in den Mittelpunkt ihres Messeauftritts. Darunter auch die Softwarelösung „ETU-Planner“. „Schnittstellentechniken – wie IFC (3D), DWG/DXF, PDF und direkte Schnittstellen zu Revit und Allplan – ermöglichen auf verschiedenen Wegen den reibungslosen und einheitlichen Im- und Export von Planungsunterlagen“, teilt der Anbieter mit.

Das implementierte CAD „HottCAD“ ermöglicht dazu die Erfassung oder Übernahme von Gebäudedaten. Die Daten lassen sich anschließend an die jeweiligen Berechnungsanwendungen zur Ausgabe von Nachweisen, Stücklisten, Planungsdokumenten oder Ausschreibungsunterlagen und Angeboten übergeben. So können Planungsbüros Vor- und Ausführungsplanungen generieren und Handwerksbetriebe erforderliche Berechnungen oder Dokumente erstellen.



Softwarelösung mit Schnittstellentechnik: „ETU-Planner“.

Alle Unternehmen dieser Messevorschau im Überblick.

Aussteller...	... auf Seite
Composoft Innova GmbH	55
Data Design System GmbH	53
Helios Ventilatoren GmbH + Co.KG	55
Hottgenroth Software GmbH & Co.KG/ETU Software GmbH	48
Label Software Gerald Bax GmbH	51
liNear GmbH	54
M3B Service GmbH	49
ORCA Software GmbH	54
pds GmbH	52
Schell GmbH & Co.KG	49
Streit Datentechnik GmbH	50
Syka-Soft GmbH & Co.KG	52
ViSoft GmbH	50

Als Ergänzung gibt es „Kaufmann 4.0“. Aus den Stücklisten können im nächsten Arbeitsschritt Angebote ausgearbeitet und Rechnungen erstellt werden. Datenorm-Artikel werden über Schnittstellen eingelesen und Vorgänge über GAEB im- und exportiert. Diese Kombination von technischer Planungswelt und kaufmännischer Kerntätigkeit birgt laut Hersteller einen großen Nutzen für Planungs- und Dienstleistungsprozesse.

Zusatzmodule zu Kundendienst/Wartung, Lagerverwaltung und Nachkalkulation ergänzen den „Kaufmann 4.0“.

www.hottgenroth.de  
www.etu.de





Bild: Schell

Die fachgerechte Planung eines Trinkwassersystems verlangt besondere Sorgfalt. Hierbei unterstützt Schell mit CAD-Daten von mehr als 100 Sanitär-Armaturen.

Schell GmbH & Co.KG

Halle 4.1 – Stand F46

## Armaturen in der Planungssoftware

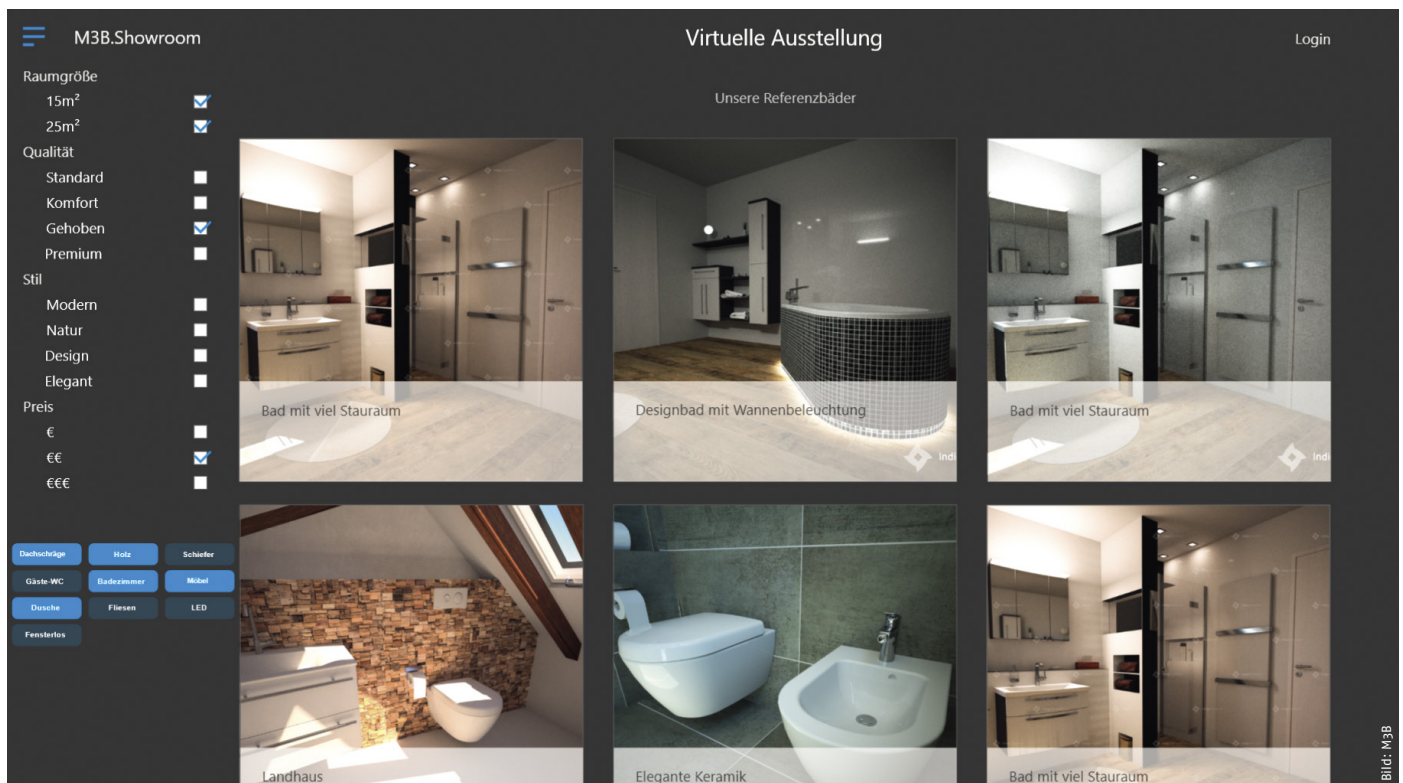
Der Armaturenhersteller Schell stellt TGA-Fachplanern und Fachhandwerkern für die Planung von Trinkwassernetzen mit der Software „liNear“ Daten von Waschtisch-, Dusch-, Urinal- und WC-Armaturen des Herstellers zur Verfügung. Das integrierte Hygienetool, mit dem Anwender Spüleffekte simulieren und dokumentieren können, sei mit den jeweiligen Produkten kompatibel.

„Um den hygienisch einwandfreien und bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasseranlage nachhaltig sicherzustellen, bedarf es vollständiger Daten realer Produkte, die eine solide Planung und Berech-

nung ermöglichen. Hier leisten die Produktdaten von Schell wertvolle Hilfe“, teilt das Unternehmen mit und ergänzt: „Die Datensätze von mehr als 100 Armaturen enthalten alle wichtigen Bauteilinformationen.“ Sie stehen für Planer in der Software „liNear“ bereit und darüber hinaus in den gängigen Formaten für Autodesk AutoCAD und Autodesk Revit.

Anwender der Softwaretools können die CAD-Daten auf der Webseite des Anbieters downloaden.

[www.schell.eu](http://www.schell.eu)



Mit der Web-Anwendung „M3B“ kann die virtuelle Badausstellung visualisiert werden.

M3B Service GmbH

Halle 3.0 – Stand D80

## Web-Anwendung ermöglicht virtuelle Badausstellung

Die Möglichkeit zur virtuellen Badausstellung zeigt M3B während der ISH auf. Die Web-Anwendung „M3B.Showroom“ ermöglicht Badplanern, ihre Ausstellung als Galerie im Internet zu präsentieren. Interessenten können wie in einem Katalog „blättern“ – von zu Hause aus oder gemeinsam mit dem Badplaner im Beratungsge-

spräch. Die Anwendung beinhaltet Fotos, 360°-Bilder oder auch eine 360°-Kamera-Ansicht.

„Platzprobleme sind mit der virtuellen Badausstellung kein Thema mehr. Fehlte beim Rundgang durch die Kojen bisher eine Möglichkeit, die Badezimmer vor der Sanierung zu zeigen, ist dies nun

Geschichte. Mit einem Klick erscheinen die Referenzen auf dem Tablet und geben Endkunden die Möglichkeit, sich dank der Vorher-Nachher-Fotos vom Geschick des Badplaners zu überzeugen“, hebt der Anbieter hervor.

[www.m3b.eu](http://www.m3b.eu)

Streit Datentechnik GmbH

Halle 5.1 – Stand E48

## Neue Zeiterfassungs-App

Das Softwarepaket „Streit V.1“ ist eine Komplettlösung für alle kaufmännischen Aufgaben im Handwerk. Es ist modular aufgebaut und eignet sich nach Herstellerangaben in Betrieben jeder Größenordnung. „In der Professional-Lizenz von Streit V.1 sind bereits alle wichtigen Module zur kompletten Betriebsorganisation enthalten“, teilt Streit Datentechnik mit.

Auf der ISH präsentiert das Unternehmen u. a. eine neue Zeiterfassungs-App, die sowohl für Android- als auch für iOS-Geräte verfügbar ist. Die App

ist gratis als „Stand-Alone“-Variante im Google Play Store und im App Store erhältlich. „Auch Baustellenfotos können ohne Umwege im System beim entsprechenden Auftrag hinterlegt werden“, so Streit. Die Auswertung der Zeiterfassungsdaten erfolge bei der kostenfreien Variante über eine Excel-Liste. Die kostenpflichtige App verbinde sich mit der Hauptanwendung „Streit V.1“, in der die Auswertungen ausgeführt würden.

[www.streit-datec.de](http://www.streit-datec.de)



Bild: Streit Datentechnik

Die neue Zeiterfassungs-App als iOS-Variante.

ViSoft GmbH

Halle 3.1 – Stand D99A

## 3D-Badplanungssoftware mit Schnell-Beratungsmodus und 4K-Bildschirmauflösung

„ViSoft Premium“ ist eine 3D-Badplanungssoftware, die Projekte bereits in der Planung fotorealistisch in 3D abbildet. Die Software bietet nach Angabe des Anbieters eine intuitive Design-Oberfläche, die keine CAD-Kenntnisse verlangt und angenehmes Arbeiten ermöglichen soll.

Eine neue Funktion ist der Schnell-Beratungsmodus, der für die erste Verkaufsberatung und Auswahl in der Ausstellung konzipiert ist. Dazu werden die Planungsoberfläche und der Seitenbrowser angezeigt. „Neben dem schnellen Präsentieren von Varianten und Alternativen nutzt der Beratungsmodus die größtmögliche Fläche des Monitors oder Displays.

Diese ersten Planungsergebnisse können nahtlos in der Vollversion von ViSoft Premium weiterbearbeitet werden“, berichtet der Hersteller.

Für „lebensechte Bilder“ Sorge die Bildschirmauflösung von 3980 x 2160 – auch 4K genannt. Sie bietet nicht nur ausdrucksvolle Präsentationen auf großen Ausstellungsmonitoren, sondern berechne das Menü automatisiert für jede einzelne Geräteklasse bzw. Auflösung. Zukünftige höhere Auflösungen wie 8K würden ebenso unterstützt.

[www.visoft.de](http://www.visoft.de)



Bild: ViSoft

Besucher der ISH können sich bei ViSoft über neue Trends und Entwicklungen informieren und die virtuelle Ausstellung testen.

Label Software Gerald Bax GmbH

Halle 5.1 – Stand E62

## App ohne Sicherheitsrisiko, Software mit Preis- und Stücklisten

Auf der ISH präsentiert Label Software die App „Label Mobile“, die einen Zugriff auf die Daten der Branchensoftware „Labelwin“ ermöglicht. „Der Anwender kann von überall auf seine Datenbank zugreifen, ohne irgendein Sicherheitsrisiko einzugehen. Smartphone, Tablet oder auch Laptop sind direkt mit Labelwin in der Zentrale verbunden“, teilt das Unternehmen mit. Der Datentransport erfolge zwar über das Internet, allerdings verschlüsselt und ohne Speicherung in der Cloud. Trotzdem habe der Anwender die gewünschten Daten schnell zur Verfügung.

Neu vorgestellt wird zudem „mobile offer“. „Mit mobile offer auf dem Laptop kann der Fachhandwerksbetrieb Angebote für private Endkunden in nur wenigen Minuten erstellen. Und das mit dem Kunden zusammen im Dialog, direkt vor Ort und mit Produkten nach Wahl“, berichtet das Unternehmen. Der Konfigurator stelle eine Preisliste dar und beinhalte mittlerweile mehr als 5300 Stücklisten, mit ca. 25 000 Unterpositionen. Diese bestehen aus Eigenleistungen (wie Demontagen oder hydraulischer Abgleich), Fremdleistungen (wie Elektro, Fliesenleger, Maler, Maurer etc.) und den Produkten der Industrie-Partner, ergänzt um die Zukaufprodukte vom Großhandel.

In die Branchensoftware übergeben würden die Stücklisten dann in den Artikelnummern der Direkt-Lieferanten und des Großhandels. So könne direkt und ohne Bruch in Richtung Bestellung, Aufmaß, Rechnungsstellung o.ä. weitergearbeitet werden.

[www.label-software.de](http://www.label-software.de)



„Heizungs- und Bad-Konfigurator in einem“: So wirbt das Unternehmen Label Software für „mobile offer“.



Die App „Label Mobile“ ermöglicht einen Zugriff auf die Daten der Branchensoftware „Labelwin“.

pds GmbH

Halle 5.1 – Stand E58

## Auf dem Weg ins papierlose Büro

Die elektronische Bereitstellung und Bearbeitung von Eingangsrechnungen birgt für Handwerksbetriebe Einsparpotenziale, da manuelle Bearbeitungsschritte und fehleranfällige Medienbrüche wegfallen, erklärt pds. Die Vorteile der elektronischen Rechnungsbearbeitung würden sich jedoch erst dann entfalten, wenn diese nicht nur vereinzelt bei elektronisch übermittelten Rechnungen, sondern übergreifend bei allen eingehenden Rechnungen praktiziert werde. Auf der ISH zeigt der Rotenburger Spezialist für Handwerkersoftware u. a., wie Unternehmen den Bearbeitungsprozess von Eingangsrechnungen in Papierform durchgängig digitalisieren und mit Workflow-Unterstützung sowie künstlicher Intelligenz bei der Datenerfassung einen Schritt in das Zeitalter des papierlosen Büros machen können.

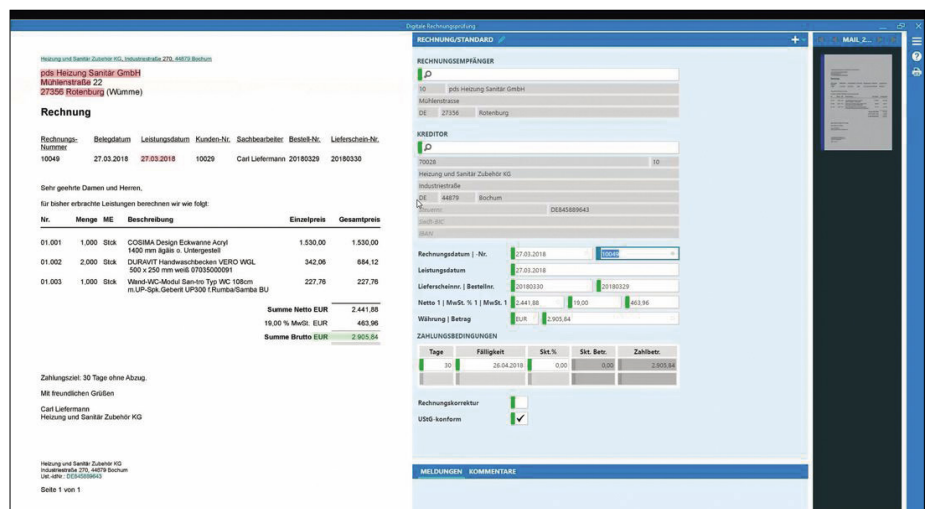
„Mit unserer Software sind Handwerksbetriebe künftig in der Lage, den gesamten Rechnungseingangs-Workflow vollständig digital abzubilden und Verwaltungsprozesse nachhaltig zu verschlanken“, sagt das Unternehmen. Sobald eine Ein-

gangsrechnung von einem Lieferanten eingehe, werde diese gescannt oder fotografiert und an ein verknüpftes E-Mail-Postfach weitergeleitet. Dabei erkenne die Software automatisch den Beginn und das Ende jeder Rechnung, sodass auch eine Stapelbearbeitung unterstützt werde. Die

Zuordnung zu den jeweiligen Kreditoren erfolge automatisch über das System.

In einem Erklär-Video (<https://bit.ly/2t95WM7>) hat pds den digitalen Rechnungs-Workflow zusammengefasst.

[www.pds.de](http://www.pds.de)



Digitaler Rechnungs-Workflow.

Bild: pds

Syka-Soft GmbH & Co.KG

Halle 5.1 – Stand D92

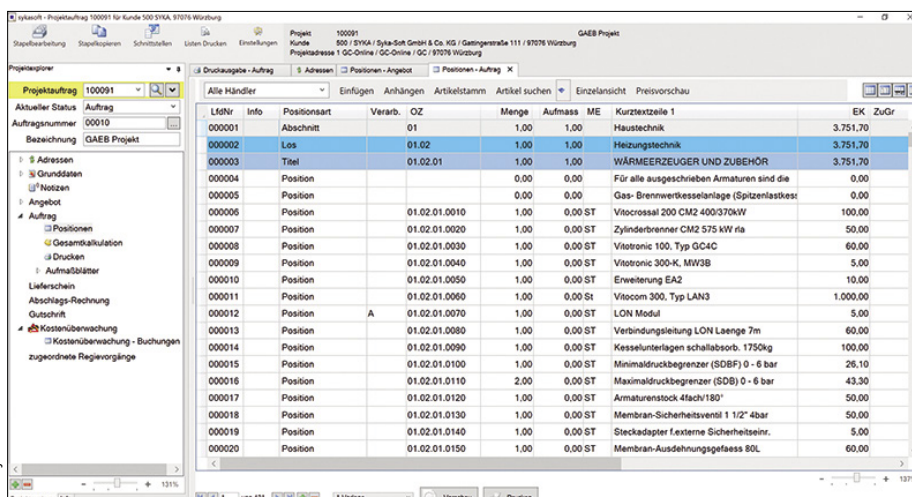
## Neue Branchensoftware: Abwicklung vom Angebot bis zur Schlussrechnung

„Syka-Soft 2019“ heißt die neue Version der Branchensoftware, die das Unter-

nehmen auf der ISH vorstellen wird. Besuchen wird u. a. aufgezeigt, wie sie mit

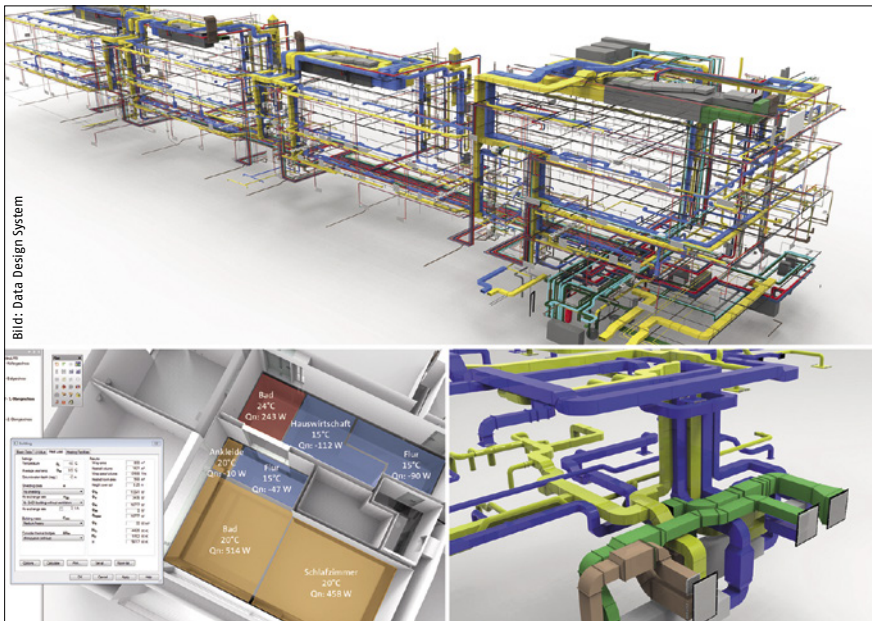
der Auftragsbearbeitung ihre Projekte abwickeln können, vom Angebot bis hin zur Teil- oder Schlussrechnung. Auch auf mobilen Geräten lassen sich Aufmaße zu Projektpositionen erfassen. „Wir machen außerdem deutlich, wie schnell und einfach elektronische Eingangsrechnungen der Großhändler im Format ZUGFeRD PDF jetzt auch per FTP Download abgerufen und nach Sichtprüfung mit einem Klick in den Kreditoren gebucht und gleichzeitig GoBD-konform und revisions sicher in der sykasoft ‚Docbox‘ archiviert werden“, hebt das Unternehmen hervor.

Weitere Neuerung: Das DSGVO-Tool zur Auskunft über gespeicherte Adressdaten sowie zum Löschen oder Bereinigen (in Abhängigkeit von der 10-Jahre Aufbewahrungsfrist) von Adressdaten.



„Syka-Soft“ – Projektauftrag.

[www.sykasoft.de](http://www.sykasoft.de)



Mit zusätzlichen Möglichkeiten zur normgerechten Berechnung der Kühl- und Heizlast ausgestattet: „DDS-CAD“.

Data Design System GmbH

Halle 5.1 – Stand D58

## Normgerechte Berechnung der Kühl- und Heizlast

Eine Vorschau auf die Berechnung von Kühl- und Heizlasten in DDS-CAD gibt Data Design System (DDS) auf der ISH. Die Kühllastberechnung basiert auf der Software „IDA ESBO“ des DDS-Kooperationspartners EQUA, einem Unternehmen im Bereich Gebäude-, Anlagen- und Regelungssimulation. Über eine gemeinsame Schnittstelle soll den Nutzern der Mehrwert der Anwendung in dem Planungswerkzeug des Ascheberger Softwarehauses bereitgestellt werden. Einen ersten Einblick in die Kühllastberechnung nach VDI 2078 – ebenso wie in die Simulationmöglichkeiten im Allgemeinen – erhalten Fachhandwerker und -planer auf der Weltleitmesse.

Die ebenso integrierte Heizlastberechnung berücksichtigt Vorgaben der DIN SPEC 12831-1 und ist nach dem Inkrafttreten der Norm „zeitnah einsetzbar“, teilt DDS mit. Zudem verfüge die aktuelle Generation des Planungswerkzeugs über eine breite Funktionsvielfalt, die SHKL-Anwendern die Planung erleichtere. So ließen sich beispielsweise die Druckverluste in Lüftungsanlagen berechnen sowie Heiz- und Kühlsysteme auch bei mehreren Pumpen in der Anlage hydraulisch abgleichen.

[www.dds-cad.de](http://www.dds-cad.de)

ORCA Software GmbH

Halle 10.1 – Foyer 10

## Anwendung mit neuen Features

„ORCA AVA“ ist ein Kompletต์programm zur Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und dem Kostenmanagement von Bauvorhaben. In der neuen Version „ORCA AVA 23“, die auf der ISH vorgestellt wird, sind technische Features realisiert und die Benutzerführung optimiert, wie der Hersteller mitteilt. Überarbeitet wurde u. a. auch die Adressverwaltung.

„Mit der erweiterten ‚Benutzerrechte-Verwaltung‘ werden Zuständigkeiten festgelegt und der Workflow optimal gesteuert. Die ORCA-IFC-Mengenübernahme unterstützt den neuen Standard IFC 4. Auch hier wurde der Funktionsumfang erweitert. Die IFC-Diagnose hilft dabei, Fehler oder Unstimmigkeiten in der IFC-Datei aufzuspüren“, berichtet der Anbieter.

Bei Recherchen zu Leistungsverzeichnissen und Angeboten habe sich die Internetplattform [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de) als Arbeitsmittel etabliert. Hier veröffentlichen aktuell etwa 570 Produkthersteller ihre Ausschreibungstexte und weiterführende Informationen zum kostenlosen Download.

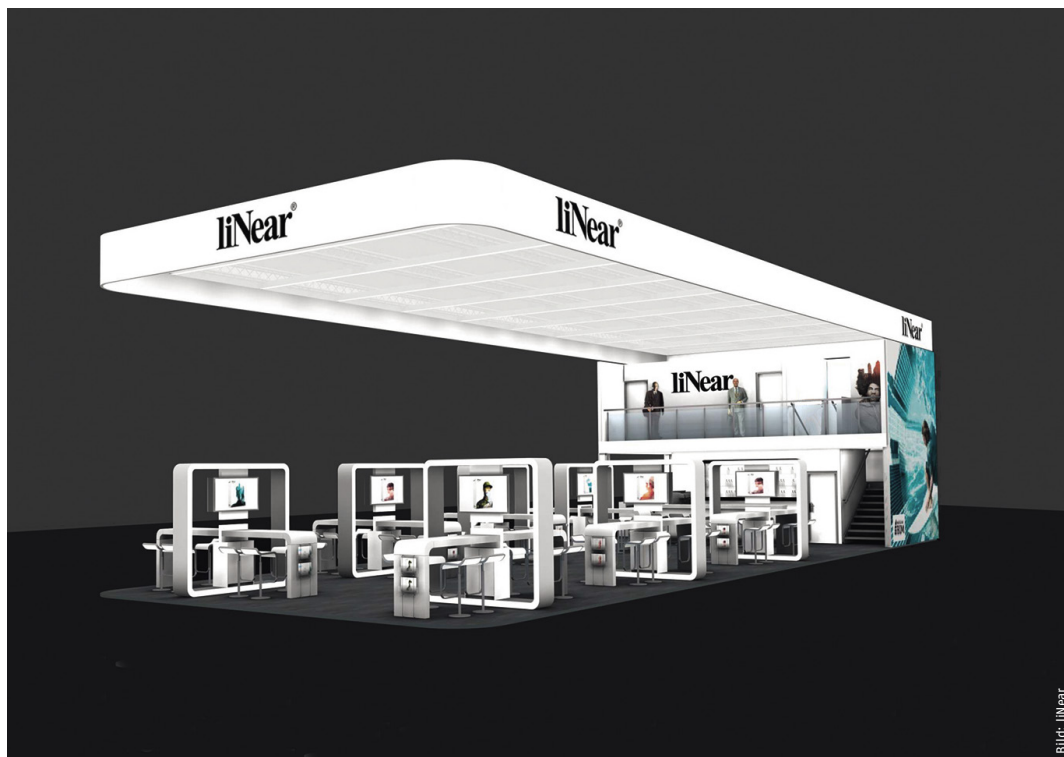
[www.orca-software.com](http://www.orca-software.com)

liNear GmbH

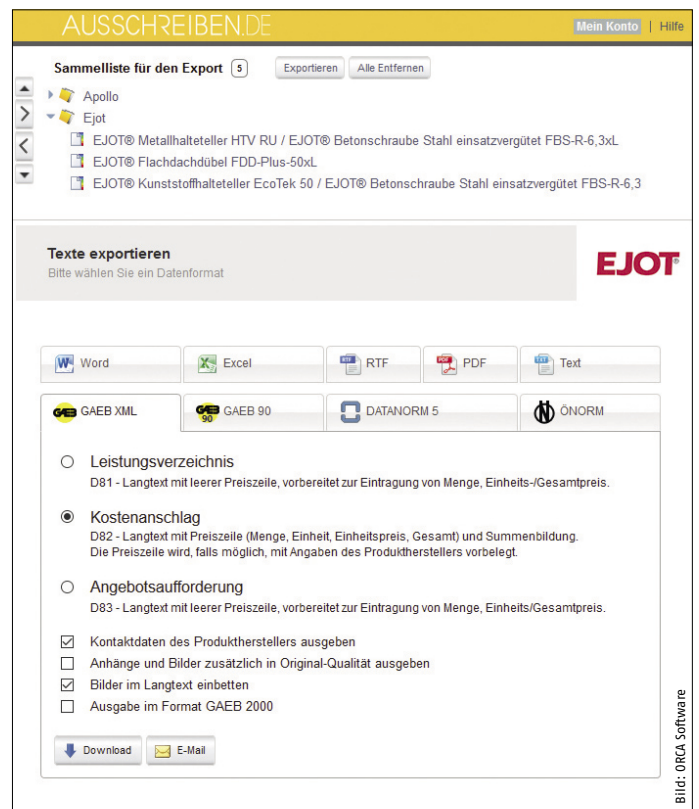
Halle 5.0 – Stand A90

## Präsentation der CAD-Version 20

Bei liNear stehen Lösungen zu BIM-konformen Planungen im Fokus des Messeauftritts. „Dabei zeigen wir durchgängige Lösungen für alle Gewerke sowohl auf Basis von Autodesk Auto-



liNear will Gebäudetechnikplaner mit bestmöglichen Werkzeugen unterstützen und stellt die Digitalisierung des Bauwesens in den Fokus des Messeauftritts in der Halle 5.0 (Stand A90).



Auf der Internetplattform [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de) veröffentlichen aktuell etwa 570 Produkthersteller ihre Ausschreibungstexte und weiterführende Informationen.

CAD, liNear CADinside (integrierte CAD-Plattform powered by Autodesk) als auch auf Basis von Autodesk Revit“, heben die Softwareprofis hervor. Die Komplettierung des Produktportfolios für die BIM-Plattform „Revit“ sei mit der aktuellen Version 19 vollzogen worden und werde mit der Version 20 erweitert. Letztere soll auf der ISH gezeigt werden.

Aufgrund der Renovierung der Halle 6 ziehen alle Aussteller, die sonst dort ansässig waren, in diesem Jahr in die Halle 5 um – darunter auch liNear. Am Messestand gibt es u. a. die Möglichkeit, sich via Touchscreens selbstständig zu informieren.

Darüber hinaus wird es in der Halle 10.2 erstmals eine Sonderfläche zum Thema BIM geben. Auch hier ist das Unternehmen vertreten und informiert über Themen im Bereich der TGA-Planung.

[www.linear.eu](http://www.linear.eu)

Helios Ventilatoren GmbH + Co.KG

Halle 8.0 – Stand G90

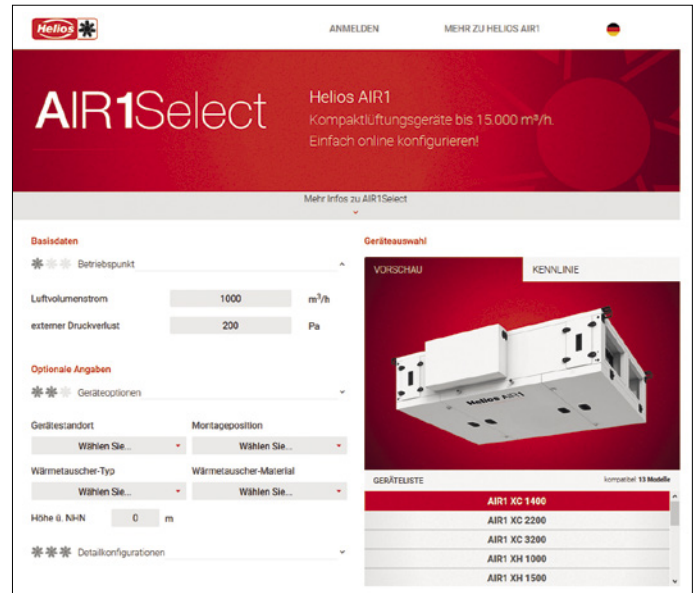
## Smartes Tool zur Auswahl von RL-Geräten

Mit „Helios AIR1“ erweitert der Lüftungsanbieter Helios Ventilatoren sein Programm an Kompaktlüftungsgeräten um 22 Geräte in einem Luftleistungsbereich von 500 bis 15 000 m<sup>3</sup>/h.

Um bei mehr als 100 Konfigurationsmöglichkeiten nicht den Überblick zu verlieren, bringt der Hersteller außerdem mit der neu entwickelten Online-Software [www.AIR1Select.com](http://www.AIR1Select.com) nach eigener Aussage frischen Wind in die Lüftungsbranche. Die Software gewährleistet eine „maßgeschneiderte Lüftungslösung“. Optimiert für PC, Laptop und Tablet überzeuge das mehrsprachige Tool durch seine einfache Bedienung.

„Mit wenigen Klicks erhält der Nutzer bereits detaillierte Informationen und Berechnungsergebnisse für sein individuell konfiguriertes Lüftungsgerät. Außerordentlich praktisch ist auch die anschließende Datenausgabe“, teilt der Anbieter mit und ergänzt: „Sei es eine Materialliste, einschließlich des gewählten Zubehörs, ein betriebspunktspezifisches ERP-Datenblatt oder sämtliche Ausschreibungstexte zu den gewählten Produkten – alle diese Informationen werden live an die eingegebenen Parameter angepasst und erleichtern die tägliche Arbeit.“

[www.heliosventilatoren.de](http://www.heliosventilatoren.de)



Die neu entwickelte Online-Software „AIR1 Select“.

Bild: Helios Ventilatoren



Compusoft Innova GmbH

Halle 3.1 – Stand B99A

## 3D-Badplanungsprogramm für „emotionale Momente“

Compusoft Innova stellt auf der Weltleitmesse sein neues 3D-Badplanungsprogramm „Innoplus“ vor. „Damit können Bäder in höchster Qualität mit nur wenigen Handgriffen erstellt und präsentiert werden“, wirbt das Unternehmen. Besonders Darstellungen vor dem Bildschirm,

am Tablet oder Smartphone sowie durch eine Virtual Reality-Brille würden „emotionale Momente und echte Mehrwerte“ für Kunden und Anbieter bieten.

Gezeigt wird darüber hinaus eine kabellose VR-Brille, die neben einem flüssigen Bildaufbau auch eine Bewegungs-

wiedergabe ermöglichen soll. Compusoft Innova hebt hervor: „Damit können individuelle Traumbäder in Echtzeit erlebt und frei begangen werden.“

[www.compusoftgroup.com](http://www.compusoftgroup.com)